

Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dißono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus deß Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasset, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q]

Seite 7

Liber I. Anatomicus. 7

fest comprimiren und condensiren können / daß die Hinderhaltung und Brechung desselben Austrreibung zuvorkommt. Ungleiche Leiber aber / weil sie in ihren hohlen und eingetruckten theilen den Luft vergeblich comprimiren. dannhero geben sie auch einen geschwächten tonum von sich; hole Leiber aber / weil sie mehr Luft einfließen und zer schlagen / dannhero erthönen sie auch desto mehr. 2. Hölzer / wann sie auch schon heftig usammen gestossen werden / geben sie doch geringen thon von sich / weil der Luft gar gering zertheilet wird / aber 2. eherne Leiber / weil sie mit ihrer Härte und Leichtigkeit mehr Luft brechen und zer schlagen / dannhero machen sie auch mehr und grössern thon; eingerissenes Luch aber das thonet länger / als eines anern Leibs seine percussio, weil der nahe Luft bald hie / bald dorten / in mehr theil distrahirt und zer schlagen wird. Ist also diß die Ordnung deß soni, wann 2. thorbare Leiber also an einander gestossen werden / daß daeintermedium zwischen denselben mächtig gedrucket / das Gedruckte zeraben / das Zerabene gebrochen / und das Gebrochene resolvirer wird / daß es erthonet unier schallet.

unterschiedliche thonbare Leiber.

Ordo soni.

CAPUT III.

De Subjecto Soni.

Erlliche vermeinen / der sonus habe nicht in dem Mittel-corpore, sondern in seinem objecto und Gegen-leib; wir aber sagen Nein darzu / weil der Luft gleichsam die Materi deß soni ist / zu dem / wann der sonus allein den thonmächtigen Leibern in der airte, köndte derselbe mit nichten vom Wind hinderhalten werden / ja man würde negiren müssen / daß der sonus aus Zubrechung und Zerdruckung deß mittlern Leibs entspringe / oder man müßte alleriren dieses medium corpus, wann es zubrochen und zeriben werde / würcke aller

Sonus ist nis in objecto, sondern in medio corpore.

A iij erst